Elterninformation 20.06.2020

Liebe Eltern,

mit Spannung warten sicher schon viele von Ihnen auf Informationen bezüglich des Schulkonferenzbeschlusses zum Thema iPad-Einführung. Es gibt einen nahezu einstimmigen Beschluss (eine Enthaltung) dahingehend, dass wir uns auf den Weg machen können, in die konkreten Überlegungen zur Organisation von iPads einzusteigen. Konkret lautet der Beschluss vom 16.06.2020:

> *„dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium ab dem Schuljahr 2020/21 eine flächendeckende Ausstattung aller Schüler*innen und Kolleg*innen mit iPads anstrebt, um auf dieser Grundlage mithilfe eines Konzeptes das Lernen zu digitalisieren.*
> *Dabei wird die Ausstattung das besondere finanzielle und solidarische Engagement der Elternschaft und des Kollegiums erfordern sowie die Anstrengung der Schule, sämtliche weiteren finanziellen Mittel zu requirieren.“*

Dieser Beschluss gibt uns den Auftrag, in die konkrete Planungsphase einzutreten. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit, die zu dem Ergebnis geführt hat, dass wir nun handlungsfähig sind.

Unser Ziel: Alle Schüler*innen der Jahrgänge 6 bis EF und alle Kolleg*innen haben schnellstmöglich ein iPad mit identischer Ausstattung. Ausgenommen sind die kommenden Stufen Q1 und Q2 (aufgrund der Taschenrechneranschaffung und der geringen Einsatzzeit) und zunächst die neue 5 (weil wir hier überlegen müssen, wie wir einen verlässlichen Kontakt mit der neuen Elternschaft herstellen können).

Problem: Die Finanzierung der iPads, die wir als Schule anschaffen müssen, bleibt die große Herausforderung. Wir sind auf die **Mitarbeit und Solidarität aller Kolleg*innen und Eltern angewiesen**. Eltern und Lehrkräfte können und werden nicht gezwungen werden, iPads kaufen zu müssen.

Aber: Unser gesamtes Vorhaben basiert auf dem Grundgedanken der Solidarität und erfordert die Bereitschaft möglichst vieler Eltern und Kolleg*innen, die Geräte zu bezahlen.

Je mehr Kolleg*innen und Eltern die Kosten oder die Finanzierung selber tragen, desto realistischer wird die Chance für die Schule, die für Eltern nicht bezahlbaren iPads zu organisieren.

Spenden: Unser entscheidendes Instrument zur Organisation von iPads wird das Prinzip des **Crowdfundings** sein. Je mehr Kolleg*innen und Eltern zusätzlich spenden oder Spenden akquirieren, desto eher erreichen wir unser Ziel ***iPads für alle***. (weitere Informationen dazu siehe unten)

Das Projekt „iPad für alle“ soll zunächst in 4 Schritten starten:

1. Schritt (bis 25.06.2020): Sie als Eltern melden FÜR JEDES KIND EINZELN an die Klassenleitungen eine Absichtserklärung (siehe Anhang).
2. Schritt (ab 25.06.2020): Nach Eingang der Absichtserklärungen wird von Seiten der Schule festgestellt, wie viele Geräte die Schule noch zusätzlich organisieren muss.
3. Schritt (ab 25.06.2020): Es wird entschieden, wie viele und welche Jahrgangsstufen bereits nach den Sommerferien mit den iPads arbeiten können.
4. Schritt (noch zu klären): Sie als Eltern werden stufenweise darüber informiert, dass sie eine Bestellung über die Schule oder Fa. Bense vornehmen können.

Begleitende erste Schritte:

a. Alle Mitglieder unserer Schulgemeinde sind aufgerufen, Spenden/Sponsoren für das Vorhaben zu gewinnen:
   1. Über die VR-Bank hat die Schule das oben erwähnte **Crowdfunding**-Projekt für die Finanzierung weiterer iPads veröffentlicht. Man kann das Projekt zunächst als „Fan“ für andere bekannt machen und anschließend können alle, die möchten (ob Fan oder nicht), dort spenden. Und das Beste: die VR-Bank verdoppelt Spenden bis 50 Euro. Man erhält auch eine Spendenquittung von unserem Förderverein: https://vvbms.viele-schaffen-mehr.de/ipads-am-geschwister-scholl-gy
   2. Ob eine kleine Spende oder eine große Spende, ob ein Gerät (iPad ab 6. Gen.) oder als Geld an den Förderverein (oder an das Crowdfunding-Projekt): Solidarität wird großgeschrieben. Auch eine Vielzahl an Kolleg*innen möchte sich mit Spenden beteiligen.

b. Die Kolleg*innen und Schüler*innen werden für den Start angemessen geschult, damit die ausgestatteten Stufen verantwortungsvoll mit den digitalen Geräten starten können. Die Lehrkräfte orientieren sich bei der Gestaltung ihres Unterrichts an dem Medienkompetenzrahmen NRW und werden regelmäßig weiter geschult.

Für unsere weitere Planung können Sie uns nun, liebe Eltern, entscheidend helfen. Wir brauchen dringend in dem oben erwähnten ersten Schritt Ihre Hilfe – wir brauchen eine Absichtserklärung von Ihnen, die uns einen vollständigen Überblick über die weiteren Maßnahmen geben soll.
Die Absichtserklärung, die Sie bitte der Klassenleitung per Email zukommen lassen, finden Sie im Anhang der heutigen Elternemail 20.06.2020.
Sollten Sie mehr Zeit benötigen, um entscheiden zu können, was Sie in der Absichtserklärung ankreuzen sollen/möchten, schreiben Sie dies den Klassenleitungen. Wir wollen Sie hier nicht vor den Kopf stoßen.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Die gesamte Schulgemeinschaft ist sehr darauf angewiesen.

Mit lieben Grüßen bleiben sie gesund!
Ralf Cyrus